



Web-Seminar „Anbaumethoden in einer Solawi“ mit Urs Mauk

12.03.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr

1. Weitere Inhalte zur Veranstaltung

- Artikel [Solidarische Landwirtschaft – eine Alternative für landwirtschaftliche Betriebe](#)
- Artikel [Durch Umstrukturierung zur Hofnachfolge](#)

2. Vorherige Web-Seminare zur Solawi im Oktober und November 2023:

- <https://www.praxis-agrar.de/veranstaltungen/vergangene-veranstaltungen-1>

3. Nächstes Web-Seminar im April und zweite BZL-Beratertagung

- [Einsatz heimischer Leguminosen in der Fütterung](#) am 16. April, 10.30 Uhr
- [Zweite BZL-Beratertagung: Betriebliche Möglichkeiten für Gewässerschutz und Wassermanagement](#) am 22. und 23. April 2024 in Neudietendorf (Erfurt)

4. Fragen der Teilnehmenden

- Beispiel für KooperationsSolawi?
 - ➔ Schinkeler Höfe
 - ➔ Genossenschaft Jolling eG <https://solawi-genossenschaften.net/jolling-e-g/>
 - ➔ Im "Handbuch Solidarische Landwirtschaft" (2023) ist extrem viel Erfahrungswissen der Bewegung eingeflossen. Hier sind unter anderem auch nochmal die verschiedenen Solawi-Typen erklärt.
<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-aufbauen/handbuch>
- Kann jemand einen Richtwert für m² / Person Platzbedarf für reine Gemüseversorgung geben? Danke.
- Wie große Flächen gehen noch ohne Maschine?
- Wie viel Grad sollte der Boden denn sein vorm Mulchen?
- Inwiefern macht die 60-30-10 Regel von John Jeavons für biointensiven (Market Garden) Prinzip im SoLaWi Kontext Sinn?
60 - 30 -10 Regel : <https://growsustainability.org/grow-biointensive> :: 60% of the growing area for Compost and Calorie Crops that produce a tremendous amount of dry biomass :: 30% of the area in special root crops :: 10% of the area in vegetable crops high in vitamins, minerals and amino acids ==> das nur als kurze Zusammenfassung
- Welche KPIs (Key performance indicator, Unternehmenskennzahlen) sind für SoLaWi im Gemüsebau relevant bzw. dienen als gute Orientierung (wie z.B. 70Teur Umsatz pro Mitarbeiter/in, Umsatz pro qm, etc.)

- Gibt es bereits grobe Richtwerte für den Arbeitszeitbedarf pro Flächeneinheit (ha), z.B. gestaffelt nach Betriebsgrößen bei vielfältigen Kulturen im Anbau / beschäftigt sich jemand damit?
oder abhängig vom Mechanisierungsgrad?
- Welche digitalen Tools werden empfohlen für Anbauplanung und Arbeitsorganisation? Ab welcher Größe welche Tools, gibt es hier eine Entscheidungshilfe/Entscheidungsbaum? wie hieß das erste Tool?
→ <https://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-aufbauen/it-infrastruktur/software>

5. Umfrageergebnisse

1. Woher kommen Sie? (Mehrfachauswahl) *

52/53 (98)% Beantwortet

Unternehmer/-in bzw. "praktische" Landwirtschaft	26/52 (50)%
Landwirtschaftsverwaltung (Bund- und Länderministerien)	3/52 (6)%
Landwirtschaftsberatung (Landwirtschaftskammern und -ämter)	9/52 (17)%
Forschungseinrichtung	3/52 (6)%
Landwirtschaftlicher Verband/Verein	8/52 (15)%
Sonstiges	7/52 (13)%

2. Haben Sie den Begriff Market Gardening schon mal gehört? (Einzelne Wahl) *

53/53 (100)% Beantwortet

Ja.	46/53 (87)%
Nein.	4/53 (8)%
Ich weiß es nicht.	3/53 (6)%

6. Youtube Kanal von Herrn Mauk:

- <https://www.youtube.com/@ReLaVisio/videos>

7. Umfrage des Netzwerkes Solawi

- Landwirtinnen/Landwirte oder Gärtnerinnen/Gärtner in den Regionen Bergisches Land, Südniedersachsen, Zentralthüringen und Mittelsachsen/Meißen haben die Möglichkeit im Projekt SolaRegio zum Thema "Umstellung auf Solidarische Landwirtschaft" begleitet zu werden. In diesem Rahmen werden gemeinsam mit Beratenden Konzepte für die (Teil-)Umstellung des eigenen Betriebs erarbeitet. Interessierte werden gebeten sich hier einzutragen:
<https://events.hifis.net/event/1253/>
- Außerdem: Umfrage für Betriebe, zu ihrer Einstellung / Interesse an Solawi (Dauer: 10-15 Minuten, inkl. Gewinnspiel für Messtickets und KTBL-Bücher):
<https://umfragen.uni-siegen.de/index.php/394433>